

Kurt Manthey bleibt Vorsitzender des Geschichtsvereins

Die Mitglieder wählen einen **neuen Vorstand**. Siegfried Tschinkel und Dieter Spiertz kandidieren nicht mehr. Viele Projekte.

Eschweiler. Unter dem Motto „Altes bewahren, aber neue Impulse setzen“ trat Kurt Manthey am 21. August 2014 während einer außerordentlichen Mitgliederversammlung das Amt des Vorsitzenden des Eschweiler Geschichtsvereins an. Rund eineinhalb Jahre später scheint das Vorhaben gut in die Tat umgesetzt worden zu sein. Während der turnusmäßigen und gut besuchten Mitgliederversammlung im Kulturzentrum Talbahnhof wurde Kurt Manthey jedenfalls einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ihm als seine Stellvertreter zur Seite stehen werden in den kommenden beiden Jahren Claudia Niederhäuser und Franz-Josef Surges. Das Duo tritt somit die Nachfolge von Siegfried Tschinkel und Dieter Spiertz an, die nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidierten. Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren weiterhin Geschäftsführerin Marie-Theres Kugel sowie Schatzmeister Lothar

Bardenheuer. Darüber hinaus wurde das bisherige Beisitzer-Quintett mit Gabriele Müller, Armin Gille, Dr. Berthold Drube, Eberhard Büttgen und Franz Hirtz von der Versammlung bestätigt.

Ein ereignisreiches Jahr

Ein durchaus ereignisreiches Jahr liege hinter dem Eschweiler Geschichtsverein, betonte Kurt Manthey während seines Rechenschaftsberichts. Als Beispiele für einige neue Impulse benannte der alte und neue Vorsitzende unter anderem die Präsentation und Vorstellung der Arbeit der Arbeitskreise in den Mitteilungsblättern sowie die Gründung des Arbeitskreises 12 unter der Leitung von Günter Becker im zurückliegenden Oktober, dessen Mitglieder sich zunächst der Katalogisierung und Digitalisierung des umfangreichen Fotoarchivs des EGV widmen. Zu den Höhepunkten der vergange-

nen Monate hätten nicht zuletzt die Präsentation des Buches „Eschweilers verschwundene Straßen“ von Autor Armin Gille, dessen zweite Auflage leicht modifiziert ab Samstag, 19. März, im Eschweiler Buchhandel erhältlich sein werde, der traditionelle Volksliederabend unter der Leitung von Leo Braun, der erste Eschweiler Genealogentag im März des vergangenen Jahres sowie die zehntägige Exkursion nach Prag, Südböhmen und Mähren gezählt.

Erfolgreiches Projekt

„Erfreulich ist zudem die Entwicklung in Sachen Projekt ‚Bronzemedall Alt-Eschweiler‘, für das bereits jede Menge Spenden eingegangen sind. Wir können also vermelden: Das Modell wird sich sehen lassen können“, blickte Kurt Manthey auch auf Grund der immer enger werdenden Zusammenarbeit mit der Eschweiler Volkshochschule

zuversichtlich in die Zukunft, ohne zu vergessen, einen „Wermutstropfen“ zu vermelden. „Der Arbeitskreis ‚Junge Historiker‘ hat sich nach einem halben Jahr wieder aufgelöst. Leider kann nicht alles funktionieren!“ Eindeutig sei, dass jeder Vorsitzende nur so gut sein könne wie die Mannschaft dahinter. „In dieser Hinsicht muss ich meinen Mitstreitern ein uneingeschränktes Lob aussprechen. Wir ziehen an einem Strang. Und zwar von der gleichen Seite aus“, schloss Kurt Manthey seine Ausführungen und gab das Wort an Geschäftsführerin Marie-Theres Kugel weiter. Diese ging detailliert auf die Arbeit in den inzwischen zwölf Arbeitskreisen des Eschweiler Geschichtsvereins ein und vermeldete ebenso die zwar leicht rückläufige, aber dennoch nach wie vor beeindruckende Mitgliederzahl des EGV: „Am 31. Dezember 2015 verfügte der Eschweiler Geschichtsverein über 1096 Mitglieder! Wobei der Altersdurchschnitt hoch ist“, gab Marie-Theres Kugel zu bedenken.

Nach der ohne Gegenstimmen erfolgten Entlastung des Vorstands und vor der Neuwahl ergriff mit Simon Küpper der Ehrenvorsitzende das Wort, um zwei ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dank auszusprechen. Die nun ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Siegfried Tschinkel und Dieter Spiertz hatten nämlich frühzeitig mitgeteilt, nicht erneut für ein Vorstandsamt zu kandidieren. „Siegfried Tschinkel ist seit 40 Jahren Mitglied des EGV und war zehn Jahre lang Teil des Vorstands, davon sechs Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Unter seiner Leitung haben wir uns während Fahrten nach Schottland, Wales, ins englische Cornwall oder in die Bretagne nach Frankreich auf die Spuren der Kelten begeben, als Leiter der Volkshochschule hat er sich sehr um die Kooperation mit dem EGV bemüht. Und während des Festakts zum 40-jährigen Bestehens des Vereins hat er uns

schließlich im wahrsten Sinne des Wortes verzaubert“, ließ Simon Küpper einige Eckdaten Revue passieren. Dieter Spiertz, seit 20 Jahren Mitglied des EGV, habe sich als Mitgründer des Arbeitskreises „Stadtteilkunde Röhre“ und als Mit-Autor des Heimatbuches Eschweiler-Röhre verdient gemacht sowie im Vorstand die Ämter des Schatzmeisters und eben des stellvertretenden Vorsitzenden inne gehabt.

Suche nach einem Vereinsheim

Zu guter Letzt ließ Kurt Manthey wissen, dass ein Beirat des Eschweiler Geschichtsvereins auf der Suche nach einem geeigneten Vereinsheim sei und dabei auch auf finanzielle Unterstützung durch die NRW-Stiftung hoffen dürfe. Gespräche mit der Stadt Eschweiler stünden unmittelbar bevor. „Insgesamt ist zu sagen, dass uns das Pulver an Ideen nicht ausgehen wird. Projektplanungen reichen bis in das Jahr 2018 hinein!“, warf der im Amt bestätigte Vorsitzende auch einen mittelfristigen Blick nach vorne. (ran)

Ehrungen für verdiente Mitglieder

Folgende Personen wurden auf Grund ihrer langjährigen Mitgliedschaft geehrt:

40 Jahre: Eva-Maria Faensen, Heinz Faensen, Manfred Langenkämper, Anneliese Besse, Dr. Wolfgang Löhr, Marga Manstetten, Margret Thelen, Albert Thelen, Reiner Gerrarts, Siegfried Tschinkel;

25 Jahre: Maria Buchholz, Ernst Buchholz, Josefine Plumm, Wilhelm Plumm, Wilhelm Töller, Marianne Rombach, Margret Oelrich, Peter Mülfarth, Dr. Franz Wolters, Wilhelm-Martin Schürmann, Solvejg Piesack, Ingrid Baum, Annemarie Reicheneder.



Mit dem einstimmig in seinem Amt bestätigten Vorsitzenden Kurt Manthey (Mitte) geht der Eschweiler Geschichtsverein in die kommenden beiden Jahre. Ihm als neu gewählte stellvertretende Vorsitzende zur Seite stehen werden Claudia Niederhäuser (vorne, 2. v. r.) und Franz-Josef Surges (links). Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren Marie-Theres Kugel (vorne, 2. v. l.) als Geschäftsführerin sowie Lothar Bardenheuer (rechts) als Schatzmeister. Die beiden ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Spiertz (hinten links) und Siegfried Tschinkel (hinten rechts) kandidierten nicht mehr. Foto: Andreas Röchter